

L01585 Lou Andreas-Salomé an
Arthur Schnitzler, 19. 2. 1906

,Herrn D^r ARTHUR SCHNITZLER
BERLIN C.
HÔTEL CONTINENTAL.

„Lieber Doktor SCHNITZLER, darf ich Sie um die Erlaubniß bitten, am Freitag der
5 Generalprobe beiwohnen zu dürfen? Wenn Sie »Ja« dazu fagen, machen Sie mir
eine große Freude! Ich glaube, BRAHM würde nichts dagegen haben weil ich ja
auch bei Hauptmann'schen Generalproben öfters (auch letztes Mal) zugegen war.
Wollen Sie mir's schreiben in die MARBURGERstr. 4, Hospiz des Weftens?
In alter Verehrung Ihre

10

Frau Lou.

- ↗ Versand durch Lou Andreas-Salomé am 19. 2. 1906 in Berlin
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 20. 2. 1906 in Berlin
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 3.
Postkarte, 449 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Berlin W 50, 19. 2. 6, 9 10 N«. 2) Stempel: »20. 2. 6«.
Schnitzler: 1) mit Bleistift datiert: »19/2 06« 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »20«
- 4 *Freitag*] Die Generalprobe von *Der Ruf des Lebens* am *Lessing-Theater in Berlin* fand am Freitag, den 23.2.1906 statt. Ob Andreas-Salomé teilnahm, ist nicht nachgewiesen. Die Uraufführung fand am 24.2.1906, dem Folgetag, statt. Hier erwähnt Schnitzler ihre Anwesenheit nach der Veranstaltung im *Tagebuch*.
- 7 *Mal*] Die Uraufführung von *Und Pippa tanzt. Ein Glashüttenmärchen* fand am 19. 1. 1906 am *Lessing-Theater* statt.

QUELLE: Lou Andreas-Salomé an Arthur Schnitzler, 19. 2. 1906. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01585.html> (Stand 14. Februar 2026)